

Pool-scAN

Förderung des selbstregulierten und forschenden Lernens durch schülerorientierte chemische Analysen zum Nachweis von Inhaltsstoffen im Poolwasser



Selbstreguliertes und forschendes Lernen sind bereits intensiv untersuchte Konstrukte in der (chemie)didaktischen Forschung^[2,3,4,6,7,8,9]. Häufig werden beide Aspekte trotz vielen Gemeinsamkeiten separat und nicht zusammenhängend untersucht und damit das Zusammenspiel Beider nicht gewinnbringend zur Förderung von Schüler:innen und Studierenden eingesetzt wird. Auch im Kontext der BNE können das forschende sowie des selbstregulierten Lernen zentrale Schlüsselkompetenzen für ein nachhaltiges Lernen im Fach Chemie liefern^[1]. Aus diesem Grund wird in diesem Promotionsvorhaben ein experimentelles Lernsetting für Schüler:innen der gymnasialen Oberstufe und Lehramtsstudierende zur Förderung des selbstregulierten und forschenden Lernens zur "Chemie des Pools" entwickelt. Anhand dessen soll in einem Kontrollgruppendesign mit Messwertwiederholung folgende Forschungsfrage beantwortet werden: In welchem Umfang kohärieren forschendes und selbstreguliertes Lernen in einem experimentellen Lernsetting untereinander?

Entwicklung eines experimentellen Lernsettings zur Analyse von Inhaltsstoffen im Pool

